

Tragen statt herumtragen

Volvo Car Sweden nutzt die Apple Watch als Kommunikations-Tool in der Werkstatt. Wie das funktioniert und welche Vorteile eine Smartwatch bringt, hat Volvo jetzt gezeigt.



Fotos: Volvo

Eine Uhr stört nicht und behindert nicht beim Arbeiten am Fahrzeug. Die Apple-Watch liefert wichtige Informationen für die Mitarbeiter

Ein Tablet muss man herumtragen, eine Uhr wird einfach nur am Handgelenk getragen. Wie praktisch, dachte man sich bei Volvo. Im letzten Jahr hat Volvo Car Sweden insgesamt rund 300 Servicetechniker an 40 Standorten in ganz Schweden mit iPhone und Apple Watch ausgestattet. Ziel war es, den Werkstattmitarbeitern mehr Zeit für Kundengespräche zu verschaffen und einen besseren Überblick über anstehende Aufgaben zu ermöglichen.

Der Vorteil der Apple Watch am Handgelenk: Mit der Apple Watch hat der Techniker alles, was er für seine Arbeit braucht, direkt am Handgelenk. Außerdem sei es viel einfacher, einen neuen Techniker mit der Apple Watch und dem iPhone zu schulen als mit den Desktop-Systemen, sagte

Markus Lundström, Digitalisierungs-Direktor bei Volvo Car Sweden.

Zuvor konnte es bis zu sechs Monate dauern, neue Mitarbeiter in die IT-Systeme von Volvo Cars einzuarbeiten. Bei der Entwicklung der Volvo-Service-App achtete das Digitalisierungs-Team besonders auf die Wünsche der Mitarbeiter und die unterschiedlichen Arten von Aufgaben, die im Laufe des Tages anfallen.

Das Digitalisierungsteam arbeitete viele Wochen lang mit den Servicetechnikern zusammen, um ihre Arbeitsweise zu verstehen, herauszufinden, welche Informationen sie in den verschiedenen Phasen ihrer Arbeit benötigen, und um dann zu sehen, welche Eigenschaften und Funktionen sie in eine maßgeschnei-

derte App für iPhone und Apple Watch integrieren müssen.

Es zeigte sich, dass die Servicetechniker fast die Hälfte ihres Arbeitstages mobil sein mussten. Bislang mussten sie auf mehr als 15 verschiedene IT-Systeme zugreifen, um ihre täglichen Aufgaben zu erledigen, und auf alle diese Systeme wurde von Schreibtisch-PCs aus zugegriffen.

Die Volvo-Service-App für iPhone und Apple Watch sei so konzipiert, dass sie sich perfekt an die wichtigsten Phasen der „Customer Journey“ anpasst – von der Planung über die Übergabe, den Service, die Auslieferung und die Nachbereitung. Die Volvo-Service-App lasse sich nahtlos in verschiedene IT-Systeme integrieren. Erik Bylund, der die Systemintegration bei Vol-



MANAGEMENT & MOBILITÄT

Die Volvo Service App lässt sich in Backend-Systeme integrieren Die digitale Kommunikation erspart jede Menge Papierausdrucke

vo Car Sweden leitet: „Die Mitarbeiter sollten keine Latenzzeiten tolerieren müssen. Die Volvo-Service-App lässt sich nahtlos in unsere Backend-Systeme integrieren, damit unsere Techniker die benötigten Daten in Echtzeit erhalten.“ Ein greifbares Ergebnis des Apple-Watch-Einsatzes: bis zu 40

Prozent weniger Druckvorgänge durch die Techniker pro Tag und 30 Prozent mehr Kundenkontakt durch Nachfassanrufe und E-Mails nach dem Service.

Mit über 235.000 Business-Apps bietet der App Store viele Tools für nahezu jede Aufgabe – von Cisco Webex und Microsoft

Excel für den täglichen Bedarf bis hin zu branchenspezifischen Tools für spezifische Aufgaben. Darüber hinaus bietet auch die Apple-Entwicklerplattform Unternehmen die Möglichkeit, maßgeschneiderte Apps zu erstellen.

Dietmar Winkler

Anzeige



Sailun hat für Automobilhersteller und Verbraucher eine intelligente, nachhaltige und preiswerte Lösung entwickelt: EcoPoint³-Reifen, die in allen Sicherheits- und Leistungsaspekten Premiumqualität bieten. Rund zehn Jahre forschte Sailun an der sogenannten Flüssigphasenmischung, auf der die EcoPoint³-Technologie basiert. Bei dieser weltweit innovativen Misch-Technologie wird der Füllstoff vollständig, gleichmäßig und optimal vermischt. Ergebnis: Der Hauptvorteil von EcoPoint³-Reifen ist der geringere Rollwiderstand, der den Kraftstoffverbrauch im Vergleich zu den Wettbewerbern um etwa 20% senkt, bei einer um bis zu 30% höhere



Moderne Reifen sind mehr als nur Gummi – das unterstreicht Sailun mit seiner innovativen EcoPoint³-Technologie: Bisher wurden die Füllstoffe rein mechanisch in den Gummi eingemischt – ein sehr energieaufwändiger Prozess, bei dem der Füllstoff oft nicht gut verteilt wurde. Im Vergleich zur konventionellen Trockenmischung der Premium-Wettbewerber besticht die einzigartige Flüssigphasen-Mischung der EcoPoint³-Reifen durch überlegene Qualität bei gleichzeitig hervorragenden, dynamischen Eigenschaften, besseren Dehnungseigenschaften, geringerem Rollwiderstand sowie Abrieb. Kurz: Die EcoPoint³-Technologie ist die wegweisende Kombination aus Leistung, Haltbarkeit und Energieeffizienz.

ren Laufleistung. So überzeugen EcoPoint³-Reifen in unabhängigen Tests mit Kraftstoffeinsparungen von bis zu einem halben Liter auf 100 Kilometern. Zudem bieten sie dank ihrer weicheren Gummimischung außergewöhnliche Ganzjahresleistung. Darüber hinaus sind die verwendeten Materialien der Reifen umweltfreundlich. So wird zum Beispiel kein fossiles Silica verwendet. Dies führt zu einer Reduzierung der CO₂-Emissionen um durchschnittlich 8 kg für einen Sailun Pkw-Reifen und rund 36 kg für einen Sailun Lkw-Reifen. So schlägt Sailun mit den neuen EcoPoint³-Technologie ein neues Kapitel in der Unternehmensgeschichte auf und erfüllt auf innovative Weise die Anforderungen der Automobilhersteller und Verbraucher an moderne und nachhaltige Premium-Hightech-Reifen.

EcoPoint³-Reifen reduzieren CO₂ sowie Verbrauch und sparen zudem Geld.

